



Pressemitteilung

Ein neues Zahlungsmittel für Billetautomaten **Die TPF führen eine neue « tpf card » ein**

Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe führen am Dienstag 11. März 2014 eine neue « tpf card» ein. Nach dem «SMS-Billet» ist auch die neue Karte Teil der globalen Vertriebsstrategie des Unternehmens: Innovation, Vereinfachung und Effizienz. Mit dieser Karte ergänzt das Unternehmen die neuen Billetautomaten, die nach und nach im gesamten Netz errichtet werden.

Nach einer viermonatigen Testphase bei der Kundschaft funktionieren die neuen Automaten zufriedenstellend. Die TPF leiten deshalb die zweite Ausbauphase ein. Täglich werden im Kanton drei bis vier Automaten installiert. Die Apparate an Bord der Regionalbusse werden im Verlauf des Sommers 2014 durch sogenannte Chauffeurverkaufsgeräte ersetzt.

Die neue „tpf card“ passt gut zu den neuen Automaten

Zur Erneuerung der Automaten gehört auch die neue « tpf card ». Sie kann kontaktlos wie ein elektronisches Portemonnaie benutzt werden. Die Karte lässt sich programmieren und jederzeit wieder aufladen. Beim Automaten reicht es aus, die Karte vor das Antennensymbol zu halten, um die gewünschte Fahrkarte zu bezahlen und somit ausgeben zu lassen. Mit der neuen « tpf card » soll den Kunden das Leben erleichtert werden. Sie nutzt die moderne RFID-Technologie für den berührungslosen Geld-Zahlungsverkehr, so wie er auch für Skipauschalen verwendet wird. Es genügt, wenn die Kunden beim Bezahlen ihr Portemonnaie vor das Antennensymbol halten, ohne die Karte herauszunehmen.

Die Karte lässt sich direkt am Automaten bis zu einem Höchstbetrag von 300.- CHF wieder aufladen. Der Restbetrag kann jederzeit über den Automaten abgelesen werden. Fällt er unter 10.- CHF, dann erscheint eine Meldung, die dem Kunden das Aufladen in Erinnerung ruft. Ein Wiederaufladen wird in ein paar Monaten ebenfalls an TPF-Schaltern möglich sein. Die « tpf card » ist zudem mit einer Favoritenfunktion ausgestattet. Sie erlaubt dem Benutzer, eine bestimmte Fahrkarte abzuspeichern. Ist die Favoritenfunktion einmal programmiert, braucht der Kunde die Karte nur noch vor den Automaten zu halten, der die gespeicherte Fahrkarte dann automatisch auswählt. Falls der Kunde es wünscht, kann er auch die direkte Druckfunktion wählen. In diesem Fall druckt der Automat die Fahrkarte sofort aus, sobald die « tpf card » dem Automaten präsentiert wird.

Sonderausgabe für die Einführungsphase

Im Herbst 2013 haben die TPF einen Designerwettbewerb für die Einführung der neuen Karte ausgeschrieben. Eine interne Jury hat aus fünfzehn eingesandten Projekten drei ausgewählt und dem Publikum an der Freiburger Messe sowie am Comptoir Gruérien präsentiert. So konnten die Messebesucher für ihr bevorzugtes Kartendesign stimmen. Um diese Aktion zu fördern, haben sich die TPF verpflichtet, für jede Stimmabgabe 50 Rp. an die Stiftung Just for Smiles zu überweisen. Dank der starken Beteiligung konnte der Stiftung ein Betrag von 2'500.- CHF übergeben werden. Das ausgewählte Design wird bei der Einführung der Karte als Sonderausgabe dienen. Beim Kauf einer « tpf card » an einem Schalter der TPF wird die neue Karte mit einem Startgeld von 5.- CHF kostenlos abgegeben. Das Angebot ist jedoch begrenzt.

Freiburg, 10. März 2014